



Konfliktforschung I: Kriegsursachen im historischen Kontext 7. Woche: Ethnische Konflikte nach dem Kalten Krieg

Prof. Dr. Lars-Erik Cederman

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Center for Comparative and International Studies (CIS)

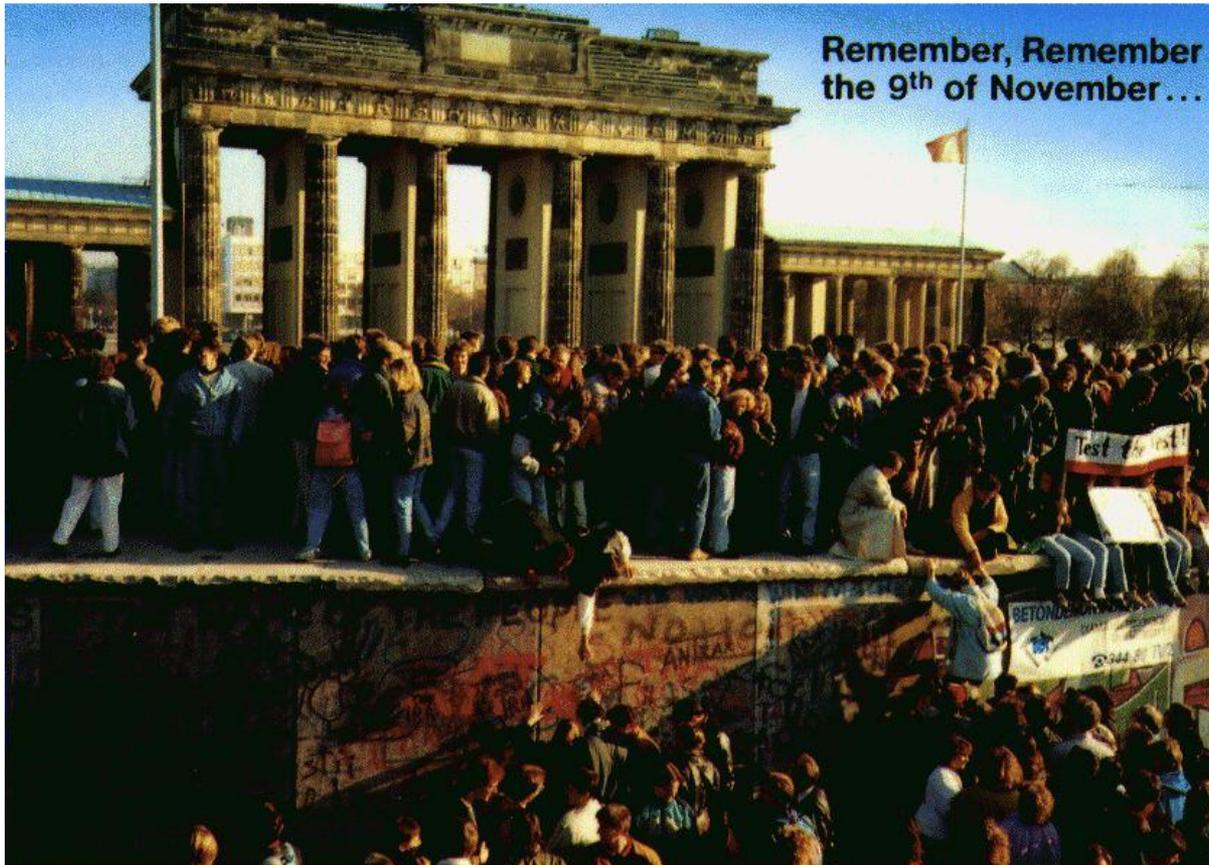
Seilergraben 49, Raum G.2

icederman@ethz.ch

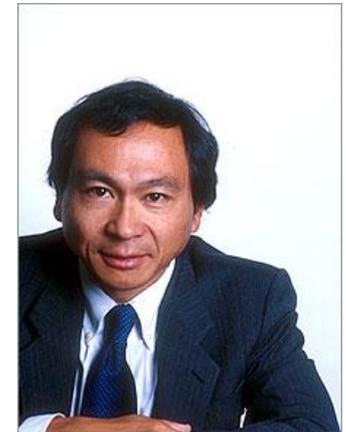
<http://www.icr.ethz>

Assistentin: Sabrina Gantenbein
sabrina.gantenbein@hotmail.com

Das Ende des Kalten Krieges



Das Brandenburger Tor
als Symbol der
Wiedervereinigung
Deutschlands

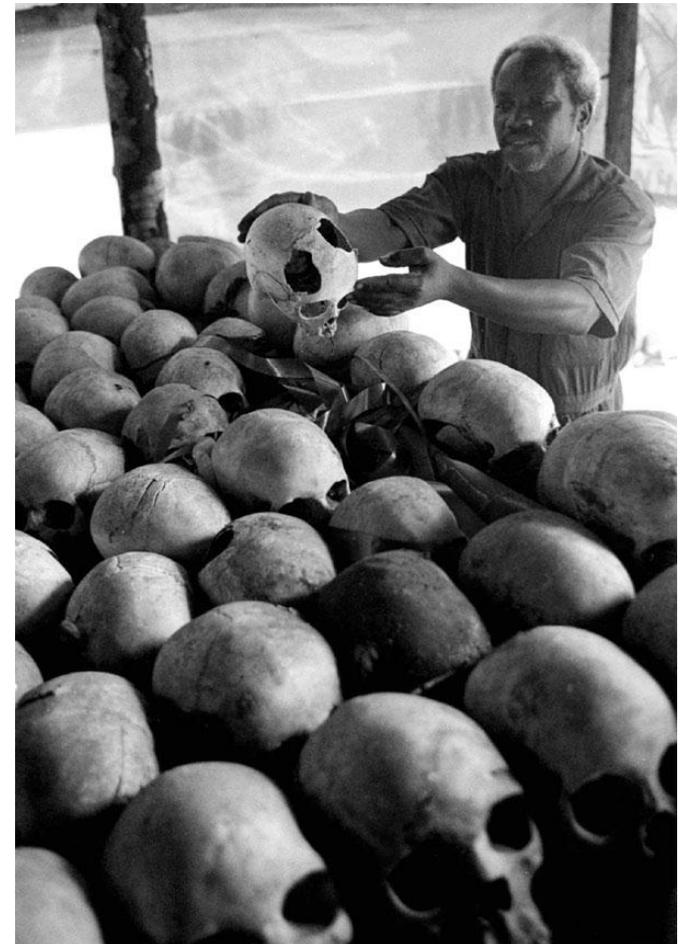


Francis Fukuyama:
„The end of history“

Die Desillusion nach der Euphorie



Konzentrationslager
in Bosnien

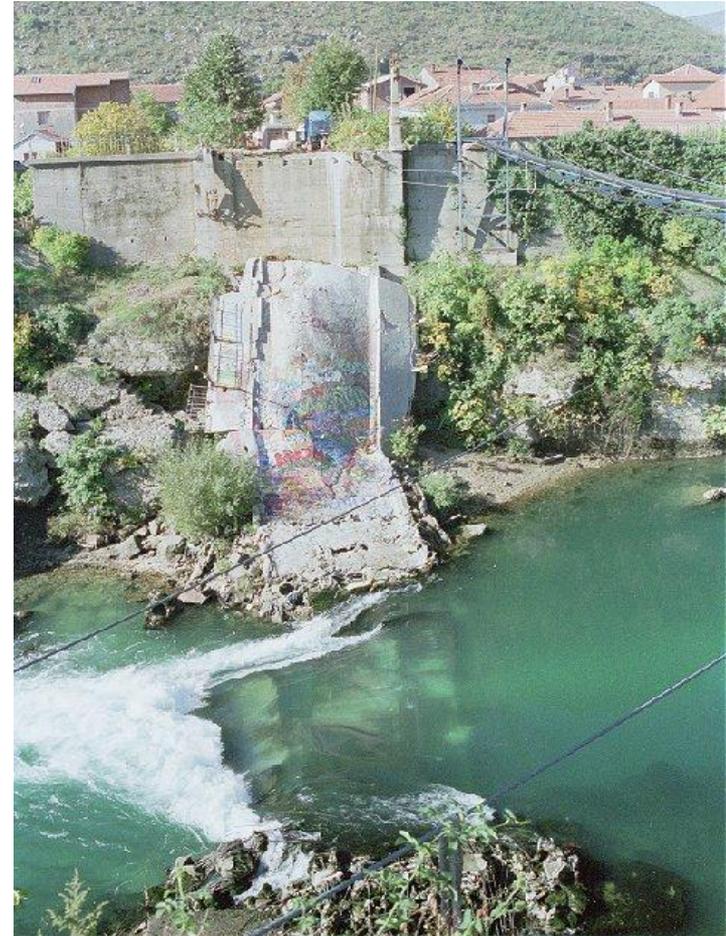


Die offizielle
Gedenkstätte des
Dorfes Ntarama,
Ruanda

Die zerstörte Brücke Mostars

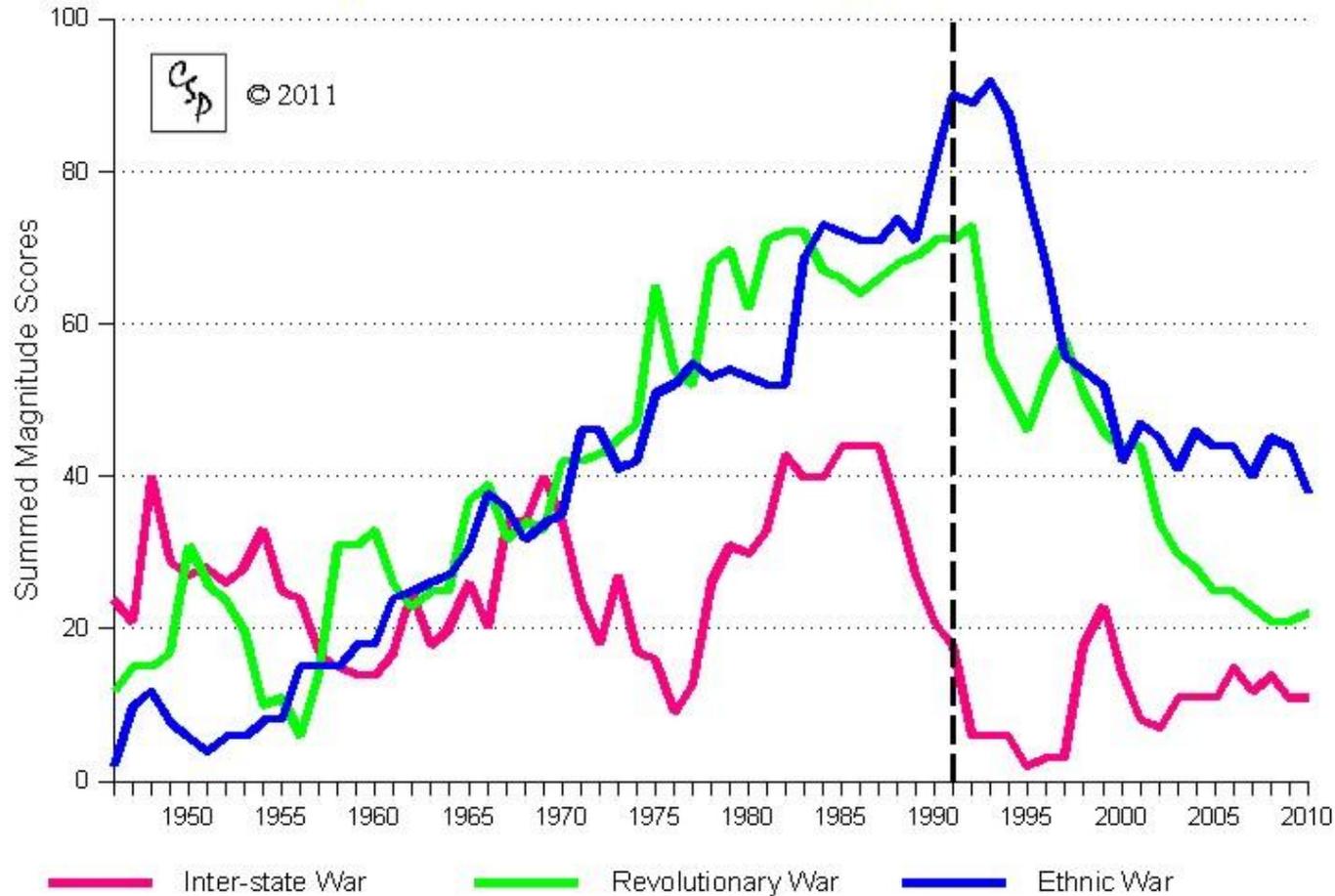


Die berühmte Brücke von
Mostar wurde 1993
zerstört



Konflikttrends

Trends by Armed Conflict Type, 1946-2010



Quelle: Center for Systemic Peace

Ethnischer Konflikt in Ex-Jugoslawien



Josip Broz Tito
(1882-1980)



Der Weg zum Bürgerkrieg



Milosevic schürt den
serbischen Nationalismus
1987 im Kosovo



Der Krieg fängt 1991 mit der Intervention
gegen Slowenien an

Franjo Tudjman
mobilisiert die
kroatischen
Nationalisten



Ethnische Säuberung in Bosnien



1993 wurden 8000
moslemische
Männer in
Srebrenica ermordet

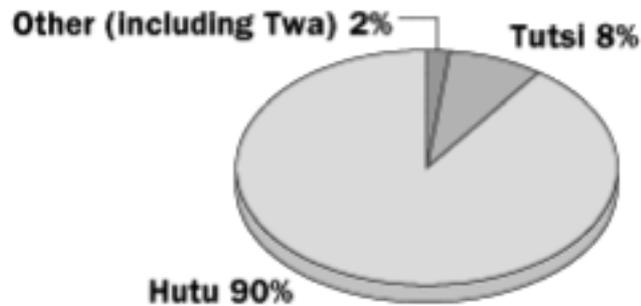


Der bosnisch-serbische
Kriegsverbrecher
Radovan Karadzic

Das Dayton-Abkommen
von 1995 beendet die
erste Gewaltwelle



Der Völkermord in Ruanda



Der Völkermord von 1994



Weitgehend wurden Macheten benutzt



Die Mörder benutzen Müllwagen, um die Leichen loszuwerden



Die Hutu-Miliz „Interahamwe“

Definitionen

- Ein ethnischer Konflikt, der sich gegen Mitglieder einer ethnischen Gruppe richtet aufgrund ihrer Ethnizität
- Ethno-nationalistische Gewalt ist eine Unterkategorie davon:
 - Der gewaltsame Kampf betrifft politische Grenzziehungen und/oder Regierungsmacht

Ein Spektrum von interethnischen Beziehungen

- Integration
- Interethnisches Vertrauen
- Interethnisches Misstrauen
- Sporadische
Gewaltanwendung
- Massaker
- Völkermord

Drei Typen ethnischer Gewalt

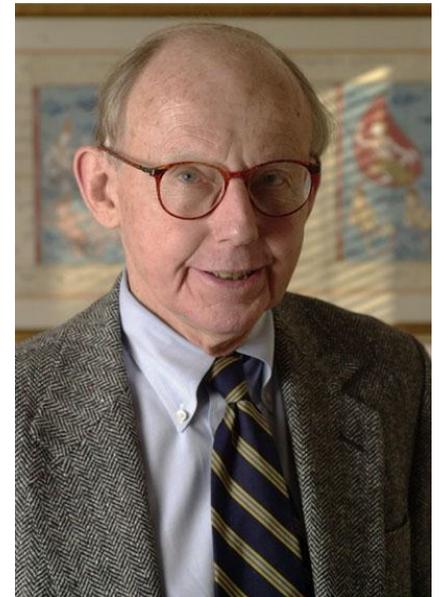
- Der **Ethnozid** ist ein vorsätzlicher Versuch, eine ethnische Identität zu zerstören
- Die **ethnische Säuberung** ist ein vorsätzlicher Versuch, Mitglieder einer ethnischen Gruppe mit Gewalt aus einem Gebiet zu entfernen
- Der **Völkermord/Genozid** ist ein vorsätzlicher Versuch, eine ganze ethnische Gruppe auszulöschen

Erklärungskategorien

- „Alter Hass“ (oder „*ancient hatred*“)
- Kampf der Kulturen
- Sicherheitsdilemma
- Nationalistische Makroprozesse

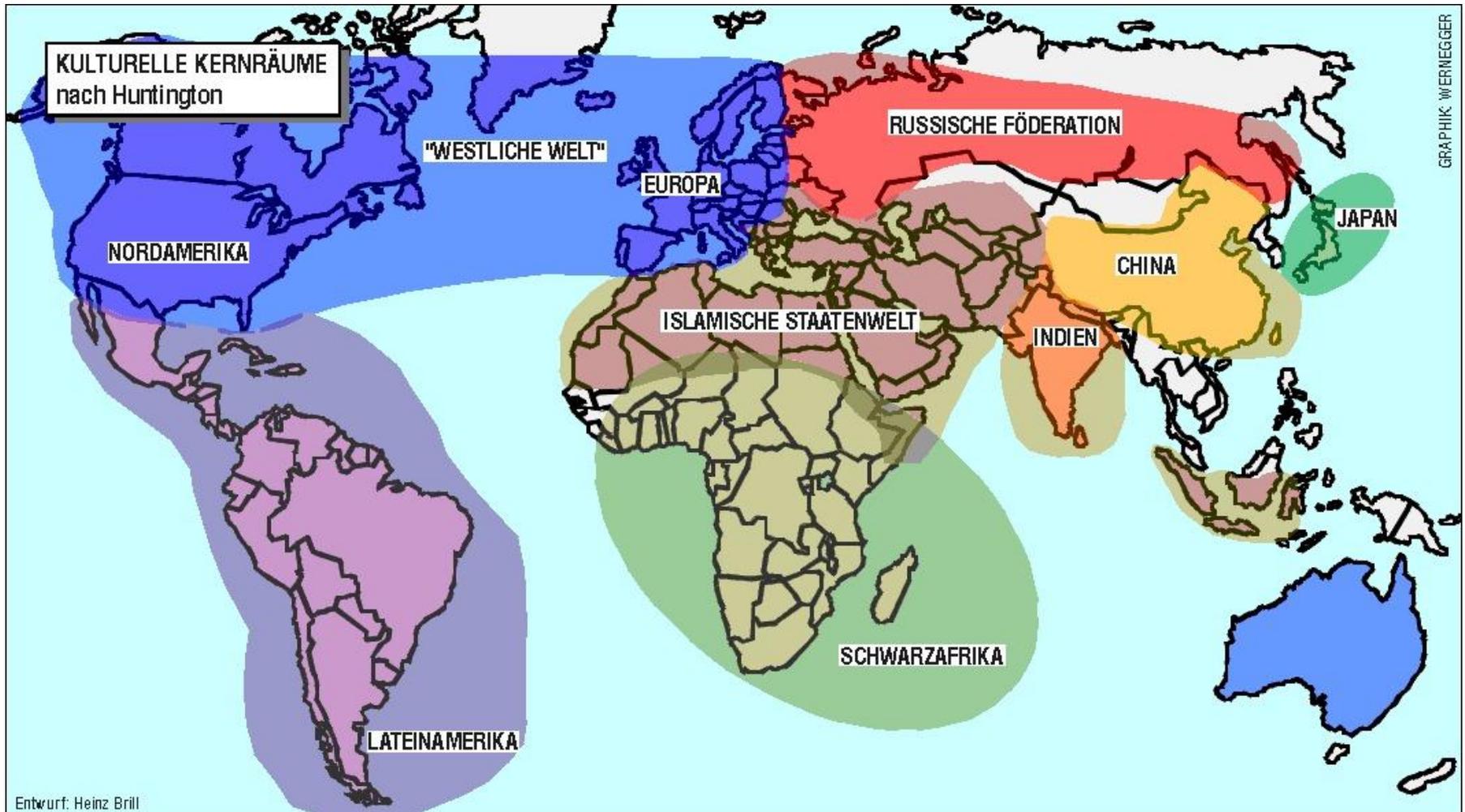
Huntingtons Zivilisationen

- Eine Zivilisation ist *“the highest cultural grouping of people”*
- Eine Kombination von objektiven und subjektiven Elementen, v. a. Religion
- Es gibt 7 oder 8 Zivilisationen:
Westlich, Konfuzianisch, Japanisch, Islamisch, Hinduistisch, Slawisch-Orthodox, Latein-Amerikanisch und vielleicht auch Afrikanisch



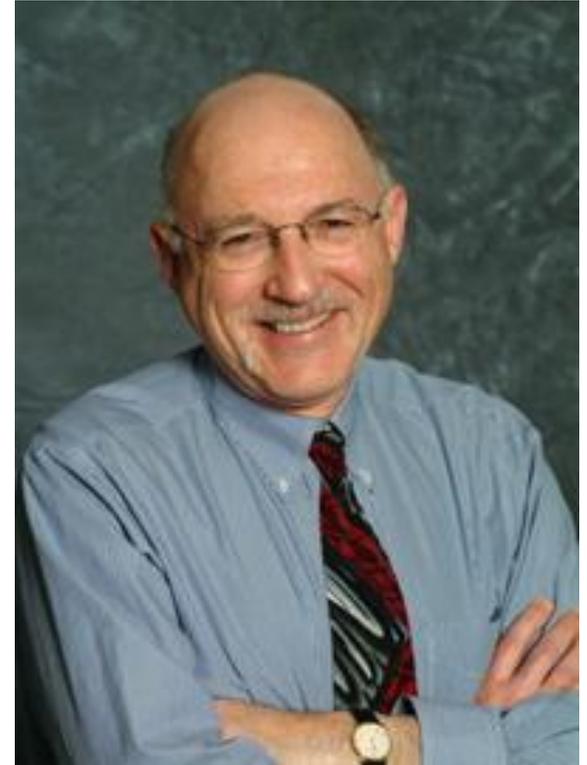
Samuel Huntington

Huntingtons Zivilisationen



Ethnisches Sicherheitsdilemma

- Kritik von „ancient hatred“
- Anarchie nach Staatenzerfall
- Dominanz der Offensive
- Verworrene Grenze zwischen der Offensive und der Defensive



Barry Posen, MIT

Eine spieltheoretische Illustration

“Alter Hass”:
Deadlock-Spiel

	Keine Gewalt	Gewalt
Keine Gewalt	2,2	1,4
Gewalt	4,1	3,3

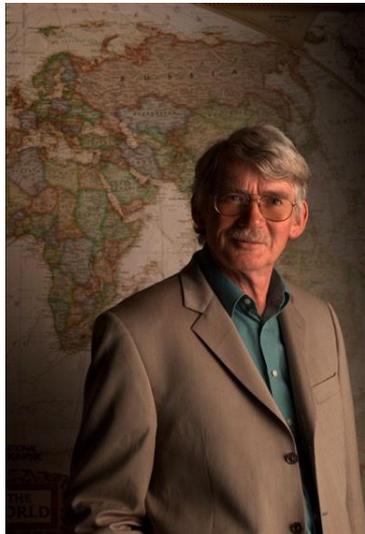
Security Dilemma:
Gefangenendilemma

	Keine Gewalt	Gewalt
Keine Gewalt	3,3	1,4
Gewalt	4,1	2,2

*Nash-
Equilibrium*

Makroprozesse

- Ethnische Konflikte werden als Nebeneffekte von historischen Makroprozessen interpretiert
- Michael Mann: Modernisierung und Demokratisierung



Ethnische Säuberungen im grossen Stil hängen von Staaten- und Nationenbildung ab:

- » Minderheiten mit einer guten Chance
- » Eher bedrohte als zerfallene Staaten

Michael Mann, UCLA

